

Schönes österreichisches Nennergebnis bei der Rallye Sumava

In allen Klassen etwas

Das Nennergebnis beim 2. Lauf zum Rallye-Wintercup, der 40. Rallye Sumava-Mogul im südwest-tschechischen Klatovy, ist auch von österreichischer Seite durchaus erfreulich. Insgesamt wurden 104 Teams genannt, darunter folgende aus Österreich:

Mundl Baumschlager/Thomas Zeltner, Mitsubishi Lancer Evo 5, Gr. A
Achim Mörtl/TBA, Subaru Impreza WRX-STI, Gr. A
Quirin und Peter Müller, Mitsubishi Lancer Evo 8, Gr. N *)
Andreas Aigner/Timo Gottschalk, Mitsubishi Lancer Evo 8, Gr. N **)
Chris Marti/Stefan Langthaler, Mitsubishi Lancer Evo 6, Gr. N *)
Toto Wolff/Gerry Pöschl, Mitsubishi Lancer Evo 8, Gr. N
Christian Schandera/Florian Weissmann, Opel Astra GSI 16V, Gr. A
Roman Mühlberger/Kurt Holzmüller, Peugeot 106 Rallye, Gr. A
Oliver Apfelthaler/Peter Gruber, Honda Civic VTI, Gr. N
Richard und Lucie Ronay, Lada 21074, Gr. A ***)
Günther Weinelt/Martin Arnhof, Suzuki Swift GTI, Gr. N
Roman Pumper/Martin Hutterer, Toyota Starlet, Gr. N
Günther Joerl/Wolfgang Haid, Peugeot 106 Rallye, Gr. N

*) nur Co-Pilot aus Ö. **) nur Fahrer aus Ö. ***) mit Ö-Lizenz

Die Verhältnisse sind im Augenblick extrem winterlich und da die 1. Etappe auf einer Seehöhe von ca 500 m und die 2. Etappe auf etwa 900 m durchgeführt wird, ist nach dem gegenwärtigen Wetterbericht für die nächsten sieben Tage nicht zu erwarten, daß sich daran noch allzu viel ändert.

Spikes sind übrigens zugelassen, allerdings nicht auf allen SP und nur dann, wenn wirklich durchgehende Schneelage herrscht. Die Entscheidung hierüber fällt erst am Abend vor dem Start.

Dieser erfolgt am Freitag, 18.2.2005, 11 Uhr. Für österreichische Zuschauer empfiehlt sich am besten eine Anreise über den bayrisch-tschechischen Grenzübergang Bayrisch-Eisenstein. Von dort sind es weniger als 40 km bis zum Startort Klatovy.

Weitere Infos: www.mogul-sumava-rallye.cz